

Faszination digitale Medien bei Kindern und Jugendlichen!

Daten

Die neue Daten werden bald publiziert!

Dozenten

Larissa Hauser, M.Sc. Psychologin; Fachmitarbeiterin Suchtprävention, ehem. Lehrerin

Kurzbeschreibung

Die digitalen Medien spielen besonders im Alltag von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle und üben eine entscheidende Funktion bei der Entwicklung der Identität von Heranwachsenden aus. Es geht um Spiel, Spass, Kommunikation und Information, Unterhaltung, Lernen, Stressabbau und um Freizeitgestaltung.

Bezugspersonen habe im Berich "Medienkonsum" eine Erziehungsverantwortung. Regeln müssen kommuniziert und Grenzen gesetzt werden. Genauso brauchen Kinder und Jugendliche aber auch Gesprächspartner, welche sie in der Medienwelt begleiten und die Medienkompetenzen fördern.

In dieser Weiterbildungsveranstaltung werden verschiedene Medieninhalte von Kindern und Jugendlichen vorgestellt und Chance und Risiken sowie Aspekte der Medienerziehung- und Bildung diskutiert.

Lernziele

- Die Teilnehmende kennen die Funktion der Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen. Wozu wird konsumiert?
- Die Teilnehmende wissen über gängige Medieninhalte (Games, Fernsehen, Internet, Handy) in verschiedener Altersgruppen in der Schweiz Bescheid. Was wird konsumiert?
- Die Teilnehmende kennen Chancen und Risiken im Umgang mit den digitalen Medien bei Kindern und Jugendlichen.
- Die Teilnehmende kennen Ansätze, wie Medienkompetenz gefördert und präventiv gearbeitet werden kann. (Keine therapeutischen Ansätze!)
- Die Teilnehmende wissen, welche Merkmale einer Gefährdung es bei Kindern und Jugendlichen gibt und wo sie Unterstützung erhalten.

Inhalte

- Was machen Kinder und Jugendliche mit digitalen Medien und wozu?
 - Welche Medieninhalte sind für Kinder und Jugendliche wann geeignet?
 - Was bedeutet Medienkompetenz und wie wird sie erlangt?
 - Was bedeutet "Medien-Sucht" und wie kann es dazu kommen?
 - Wie unterscheidet sich das Thema "Onlinesucht" bei Mädchen und Jungen?
 - Wie kann man erkennen, ob Kinder oder Jugendliche gefährdet sind?
 - Was können Bezugspersonen präventiv oder eingreifend tun?
-

- Welche Unterstützungsangebote gibt es bei einer Gefährdung?

Methoden

Fachliche Inputs, Austausch in Gruppen, spielerische Elemente, Filme, Fragen & Diskussion. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre eigenen Fragen und Themen mitzubringen.

Gruppengrösse: 24

Anmeldung bis: 30.6.2021

Kosten: 420.-

Ort: Ausbildungsinstitut für systemische Therapie und Beratung Meilen, Stockerstrasse 45,
8002 Zürich

TeilnehmerInnen: Beratungspersonen, Sozialarbeitende, etc., die mit Kinder und Jugendliche arbeiten